

Schülerzeitung der Grundschule Schmarl

# Schmarler Bo(o)te

Schuljahr 2023/2024



# Inhaltsverzeichnis

Unsere Schmarler Boten.....	3
Das grandiose Hallensportfest 2024.....	5
Der Hansa-Tag.....	6
Interview mit Sven.....	7
Interview mit Frau Thieme.....	8
Das Schmarler Lehrersuchsel.....	9
Interview mit Frau Hojenski.....	10
Witze.....	11
Interview mit Frau Deffke.....	12
Ausmalbild von Laury.....	13
Kurzgeschichten.....	14
Ausmalbild von Amber.....	15
Comic von Amber.....	16
Ausmalbild von Oskar.....	17
Schaffst du das? .....	18
Dankeschön!.....	19

# Unsere Schmarler Boten

## Karl

**Alter:** 9

**Klasse:** 3a

**Lieblingsfächer:** Mathe, Sachkunde

**Lieblingstier:** Mensch

**Davor habe ich Angst:** vor dem Tod



## Laury

**Alter:** 9

**Klasse:** 3b

**Lieblingsfächer:** Kunst, Sport

**Lieblingstier:** Biene

**Davor habe ich Angst:** vor dem Tod



# Unsere Schmarler Boten

## Amber

**Alter:** 9

**Klasse:** 3c

**Lieblingsfächer:** Sport, Deutsch

**Lieblingstier:** Orca

**Davor habe ich Angst:** Spinnen, Rolle im Wasser



## Oskar

**Alter:** 9

**Klasse:** 3a

**Lieblingsfächer:** Sport, Kunst

**Lieblingstier:** Hund

**Davor habe ich Angst:** vor dem Tod



# Das grandiose Hallensportfest 2024

Am 20. April 2024 fand das alljährliche Hallensportfest in der Stadthalle Rostock zum 38. Mal statt. Aufgeregt versammelten sich die Erst- bis Viertklässler um 9.00 Uhr an ihren Plätzen. Die Klassenstufe 1/2 startete mit der Umkehrstaffel, bei der unsere Schüler/-innen einen „Erdball“ durch die Halle im Staffellauf vor sich her rollten. Nach zwei Durchgängen erreichten wir als Schule einen phänomenalen 2. Platz von 19 Mannschaften und bekamen die Silbermedaille bei der Siegerehrung verliehen. Durch diesen großartigen Start motiviert, nahm die Klassenstufe 1/2 voller Elan an der anschließenden Rundenstaffel mit 20 Teilnehmern teil. Auch da zeigte nicht nur unser Team absoluten Kampfgeist, sondern auch mithilfe der intensiven Vorbereitung durch unser Sportteam Sven Schuster und Thorben Berger richtig gute sportliche Leistungen. Knapp aber eindeutig verdiente sich unser Team erneut die Silbermedaille, was letztendlich auch das Wettkampfteam bestätigte. Was für ein grandioser Erfolg!

Obwohl die Schüler/-innen als auch die Lehrer/-innen schon von diesem besten Ergebnis in den letzten Jahren absolut überwältigt waren, sollte es nicht der einzige Erfolg bleiben. Die Klassenstufe 3/4 zeigte in den zwei Durchgängen der Rundenstaffel, dass sie absolut mithalten kann. Sie holten sich als Team die Silbermedaille im Wettbewerb von 20 Klassen. Wir Lehrer/-innen konnten es kaum glauben und der Jubel war auf allen Seiten sehr groß. Was für ein Spaß! In der letzten Disziplin, der Hindernisstaffel, traten insgesamt 22 Mannschaften gegeneinander an. Auch an dieser Stelle bewiesen unsere Kinder, dass sie neben körperlicher Fitness, Ehrgeiz, vielem sportlichen Training auch konzentriert im Team einen Platz auf dem Siegereppchen ergattern können. Platz 3 für die Grundschule Schmarl und eine Bronzemedaille für jeden Hindernisläufer. Ausgewert, aber absolut glücklich konnten wir diesen Wettbewerb abschließen.



# Unser Hansa-Tag

Einen überraschenden „Anstoß“ erlebten die ca. 350 Kinder der Grundschule Schmarl am 8. Mai in der dritten Stunde. Anstatt dem gewohnten Stundenplan zu folgen, kam überraschenderweise Besuch von den Spielern der U23 des FC Hansa Rostock. Dabei ging es nicht nur um Bewegung, Spiel und Spaß, sondern auch um das Thema „Gesunde Ernährung“. Ein Thema, das unserer Schule sehr am Herzen liegt und in spielerischer Art den Schüler/-innen absolut Freude bereitet. Es wurde Obst und Gemüse geschnitten sowie gewerkelt, so dass viele künstlerische Produkte entstanden. Die „Obstburger“ und „Gemüseschnitzchen“



wurden anschließend mit Genuss verspeist.

Auch die sportlichen Elemente wie das Torwandschießen, Hüpfburgspringen oder ausgelassenes Fußballspielen im kleinen Gummi-Ostseestadion machten allen Kindern bei bestem Wetter viel Freude. Nach zwei Schulstunden hatten sich Groß und Klein nicht nur Autogramme gesichert, sondern auch viele tolle Erinnerungen mitgenommen. Danke Hansa und allen Unterstützenden!



# Interview mit Sven

## Wie würdest du einen freien Tag verbringen?

Ohne Stress auf dem Golfplatz ein Loch nach dem Anderen spielen und noch Richtung Strand fahren.

## Sprichst du auch andere Sprachen?

Ja. Ich kann gut Englisch sprechen und besitze noch ein wenig verrostete Französischkenntnisse aus dem Schulunterricht.



## In welchem Fach in der Schule warst du am besten und in welchem am schlechtesten?

Meine besten Fächer waren Mathematik, Sport und Geschichte. Am schlechtesten war ich in Französisch.

## Was ist dein Lieblingsessen?

Senfei.



## Was macht dir an der Arbeit mit Kindern besonders viel Spaß?

Die Entwicklung der Kinder zu sehen. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel man durch Üben erreichen kann. Außerdem ist es schön die fröhlichen Gesichter der Kinder bei Sportspielen zu sehen und ihnen beizubringen, wie wichtig Sport fürs Leben ist.

## Wolltest du schon immer Trainer werden?

Komischerweise Nein. Nach dem Abitur wollte ich Maschinenbau studieren und Schiffsingenieur werden. Doch durch meine Trainertätigkeit während des Studiums habe ich gemerkt, dass mir das sonst fehlen würde.

# Interview mit Frau Thieme

## Wie würden Sie einen freien Tag gestalten?

Ich würde ausschlafen und Frühstück essen. Danach würde ich eine Radtour machen und mich mit einem Buch an den Strand legen.

## Welche Fremdsprachen sprechen Sie?

Englisch und ein bisschen Französisch. Englisch habe ich damals hier an der Grundschule Schmarl gelernt.



## Was waren Ihre schlechtesten Fächer in der Schule?

Physik und Werken. In der Grundschule war ich allerdings überall gut.

## Welches ist Ihr Lieblingstier?

Ich mag Katzen und finde die Flamingos im Zoo sehr schön. Das tolle an Katzen ist, dass sie sich nicht beherrschen lassen und man nie weiß was ihnen in den Sinn kommt. Außerdem sind sie sehr verkuscht, wenn man zu ihnen eine Verbindung aufgebaut hat.

## Was ist Ihre Lieblingsportart?

Das Paddeln. Ich bin im Dachenboot unterwegs. Ich paddel aber auch sehr gerne mit Familie oder Freunden in einem Wanderkajak. Ich liebe das Wassergefühl und liebe es draußen in der Natur zu sein.

# Das Schmarler Lehrersuchsel

Im folgenden Suchsel haben sich einige Lehrernamen versteckt. Kannst du alle 9 finden?

(horizontal, vertikal und diagonal)

H	Y	Q	C	P	Y	X	C	V	O	R	W	A	L	D
L	S	R	M	C	D	Z	Q	B	O	Q	Q	S	J	R
M	L	T	C	Q	P	K	R	A	U	S	E	P	M	W
Y	Z	Q	A	O	E	Q	V	Q	G	J	O	U	G	S
P	S	N	H	E	A	N	F	F	E	O	J	X	Z	T
O	U	X	Z	J	B	U	Q	X	M	M	U	S	B	E
P	H	S	P	K	Y	E	C	M	Y	Y	J	Z	M	I
U	R	F	Y	L	W	R	N	Z	K	H	X	N	B	N
K	B	G	B	W	K	W	V	Z	L	Z	Y	D	V	F
V	I	H	S	B	U	K	V	E	N	Z	V	X	G	E
N	E	Q	O	V	W	A	G	N	E	R	U	V	M	L
F	R	C	M	R	Z	V	G	M	E	X	Z	B	C	D
B	R	B	M	K	X	N	I	G	C	M	O	X	O	M
X	J	B	E	X	O	P	O	Z	B	E	R	G	E	R
Q	U	N	R	Z	M	P	Z	M	X	K	H	N	F	F

# Interview mit unserer Schulleiterin

## Frau Hojenski

### **Wo waren Sie zuletzt im Urlaub?**

Im Elbsandsteingebirge, in der Nähe von Dresden.

### **Was macht Sie besonders stolz auf unsere Schule?**

Dass sich hier so viele großartige Menschen begegnen, die Freude am Lernen und Lehren haben. Unsere Kinder und **alle**, die hier an der Schule arbeiten, lernen nicht nur gemeinsam, sondern nehmen auch an vielen sportlichen und künstlerischen Wettbewerben und Auftritten teil. Mit großem Erfolg! Dazu kommen Wandertage, Ausflüge, Feste, Lesenächte, Klassenfahrten und Schul- und Chorfahrten mit allen Kindern und Lehrern und ... . Toll!!



### **Warum sind sie Schulleiterin geworden?**

Lernen macht Spaß! Ich möchte, dass alle Kinder die gleichen Chancen auf Bildung haben. Jedes Kind soll so unterrichtet und begleitet werden, dass es gern zur Schule kommt, mit Freude lernt und unbeschwert mit anderen Kindern zusammen ist. Dabei ein bisschen helfen zu dürfen, macht mir großen Spaß.

### **Welche Sprachen können Sie noch und warum haben Sie sie gelernt?**

Tatsächlich einige, weil Sprachen mich begeistern und man mit vielen Menschen sprechen kann.

### **Welches Tier würden Sie gerne mal streicheln, haben es aber noch nie?**

Ein Seepferdchen, weil ich mir überhaupt nicht vorstellen kann, wie es sich anfühlen würde.

# Witze (Karl und Laury)

Was macht ein arbeitsloser Schauspieler? Spielt keine Rolle.

Treffen sich 2 Holzwürmer.

Sagt der Eine: „Mein Sohn arbeitet jetzt in der Bank.“

Was ist grün und sitzt auf dem Klo? Ein Kaktus!

Was ist grün und auf Knopfdruck rot?  
Ein Frosch im Mixer.



Was ist weiß und steht hinter dem Baum?  
Ne schüchterne Milch.

Fritzchen schneidet Tomaten. Eine rutscht ins Sieb.  
Mama sagt: „passiert“.

# Interview mit Frau Deffke

## **Was ist ihr Lieblingsland?**

Mein Lieblingsland ... hmm, also mein aller aller Lieblingsland .. weiß ich ehrlich gesagt nicht. Da hab ich mir noch keine Gedanken drüber gemacht.

## **Welche Freude haben Sie an Ihrer Arbeit als Sekretärin?**

Es sind täglich viele verschiedene Herausforderungen zu bewältigen. Außerdem gibt es hier fantastische Kinder. Das bereitet mir viel Freude und Vergnügen.

## **Sprechen Sie noch andere Sprachen?**

Ich spreche noch Englisch. Ich habe es in der Schule gelernt, französisch auch ein bisschen. Ich würde allerdings sehr gerne Spanisch sprechen können.

## **Das lustigste Buch, was Sie je gelesen haben?**

Das lustigste Buch... ja du stellst fragen hahaha.  
Das Pubertier fande ich sehr witzig.

## **Wie würden Sie einen freien Tag gestalten?**

Ich würde sehr lange ausschlafen, dann würde ich groß frühstücken auf meiner Veranda. Also wenn es dann Sommer ist, ganz kuschelig. Dann würde ich den Tag wahrscheinlich viel Lesen. Im Winter würde ich mich einkuscheln und im Sommer würde ich draußen auf die Wiese gehen. Viel mehr würde ich gar nicht machen.

# Ausmalbild von Laury



# Kurzgeschichten

## „Emilias Welt“ von Amber

Emilia ist ein kleines Mädchen, dass in die Schule geht. Jedes Mal, wenn sie nach Hause kommt, ist sie sehr müde. Heute ist sie gleich eingeschlafen. Sie geht in die 1. Klasse und träumt deshalb von der Einschulung, allerdings keine normale. Nämlich eine in ihrer Welt. Da ist sie Schulleiterin und bestimmt. „Alle Kinder, die mit Krawatte gekommen sind, kriegen ein Eis. Die mit einem Kleid kommen sind, ein Eis-Hot-Dog und die Eltern kriegen gar nichts!“ Nach dieser Durchsage wurde Emilia von einem Windstoß in eine Bäckerei geweht. Dort bestellt sie 200 Donuts und lief mit der Riesentüte Donuts zu ihrem Traumhaus. Vor ihrer Tür wartet ein Einhorn auf sie. Während sie die 200 Donuts nacheinander mit ihrem neuen Freund aufisst, muss sie an die blöde Mathehausaufgabe denken. „Mach ich nicht!“, denkt sie, und holt ihren Zauberstab heraus.

„Rili rilum Bach, Aufgaben sind gemacht!“, zaubert sie. Während sie danach eine Runde mit ihrem Einhorn reitet, denkt sie über die Sachen nach, die sie noch machen muss. Plötzlich kam erneut ein Windstoß und befördert sie wieder in die Bäckerei. Emilia bestellt 100 Kuchen und aß alle auf. Emilia erwachte aus ihrer Traumwelt: „Boah, hab ich Hunger auf... KUCHEN!!!“

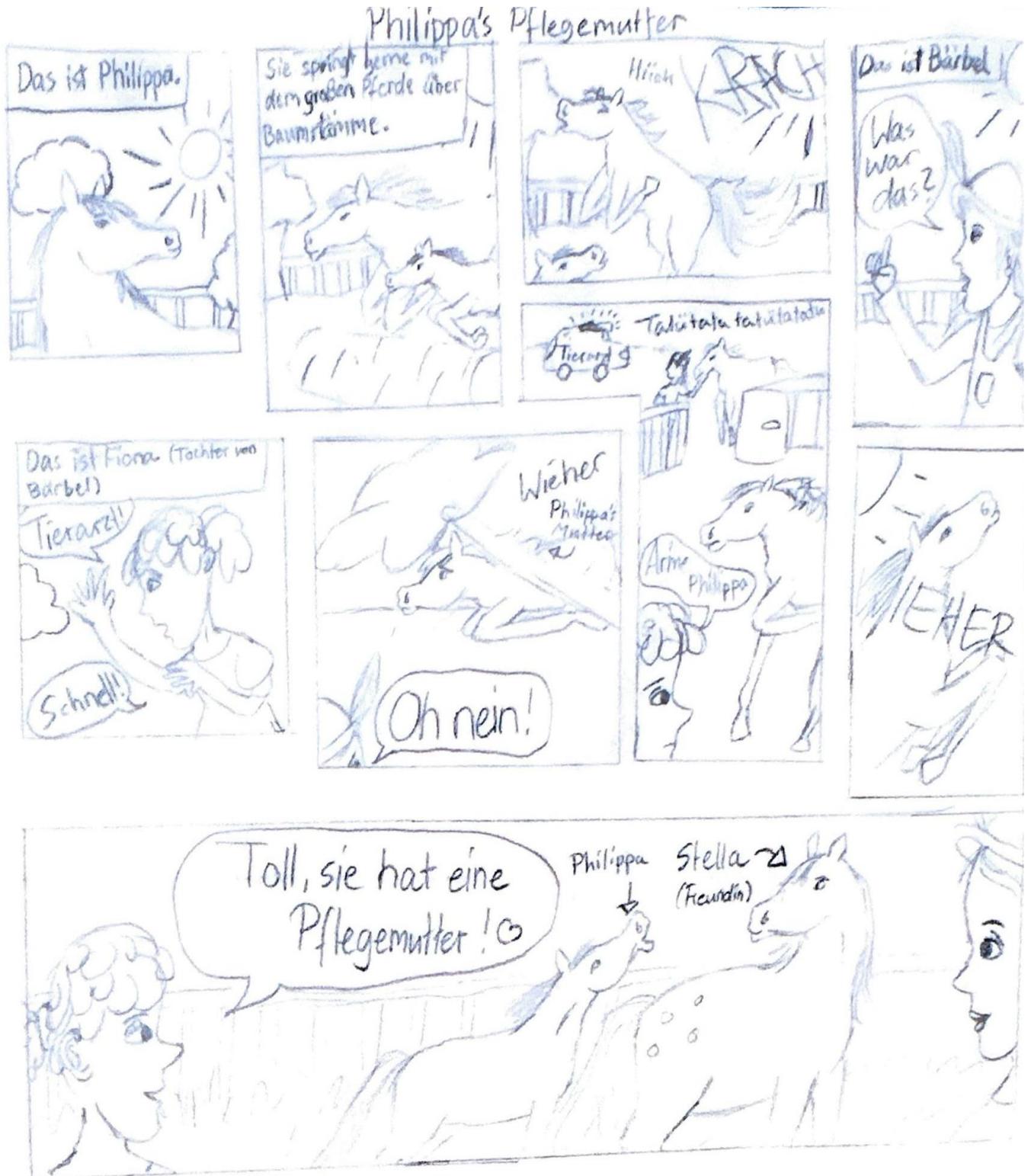
## „Der Mathetest der Vampire“ von Laury

Es war einmal ein Vampirmädchen namens Violetta Malle Varre. Sie hatte 400 Brüder und 199 Schwestern. Ihre Mama war 900 Jahre alt und ihr Vater 912. Sie wünschte sich eine Fledermaus, die kostete aber 1000 Euro. Das war viel viel zu teuer! Aber ihre Eltern hatten über 100.000 Euro. Also dachte sie sich, dass das in Ordnung geht. Ihre Geschwister hatten schon ihre Fledermäuse bekommen und dazu ihren ersten Blutwein. Denn Violetta war die Jüngste aus der Familie und auch die Kleinste. Aber ihr Bruder Vektor sagte: „Du wirst morgen 111 Jahre alt und wirst ein paar cm wachsen.“ „Aber du hast deine Fledermaus doch schon mit 97 Jahren bekommen und deinen ersten Blutwein mit 110. Das ist doch unfair! Und dazu schreibe ich morgen noch einen Mathetest ... AN MEINEM GEBURTSTAG!!!“, sagt sie aufgeregt. Einige Stunden später und mit der Nacht erwacht die Vampirwelt. „Happy Birthday to you, happy Birthday to you Grashüpfer im Schlüpfer und Sahne dazu!“, sangen alle im Chor. Violetta bestand den Test und bekam ihre Fledermaus. Ihre Ängste sind im Sande verlaufen und sie führt bis heute ein glückliches Leben.

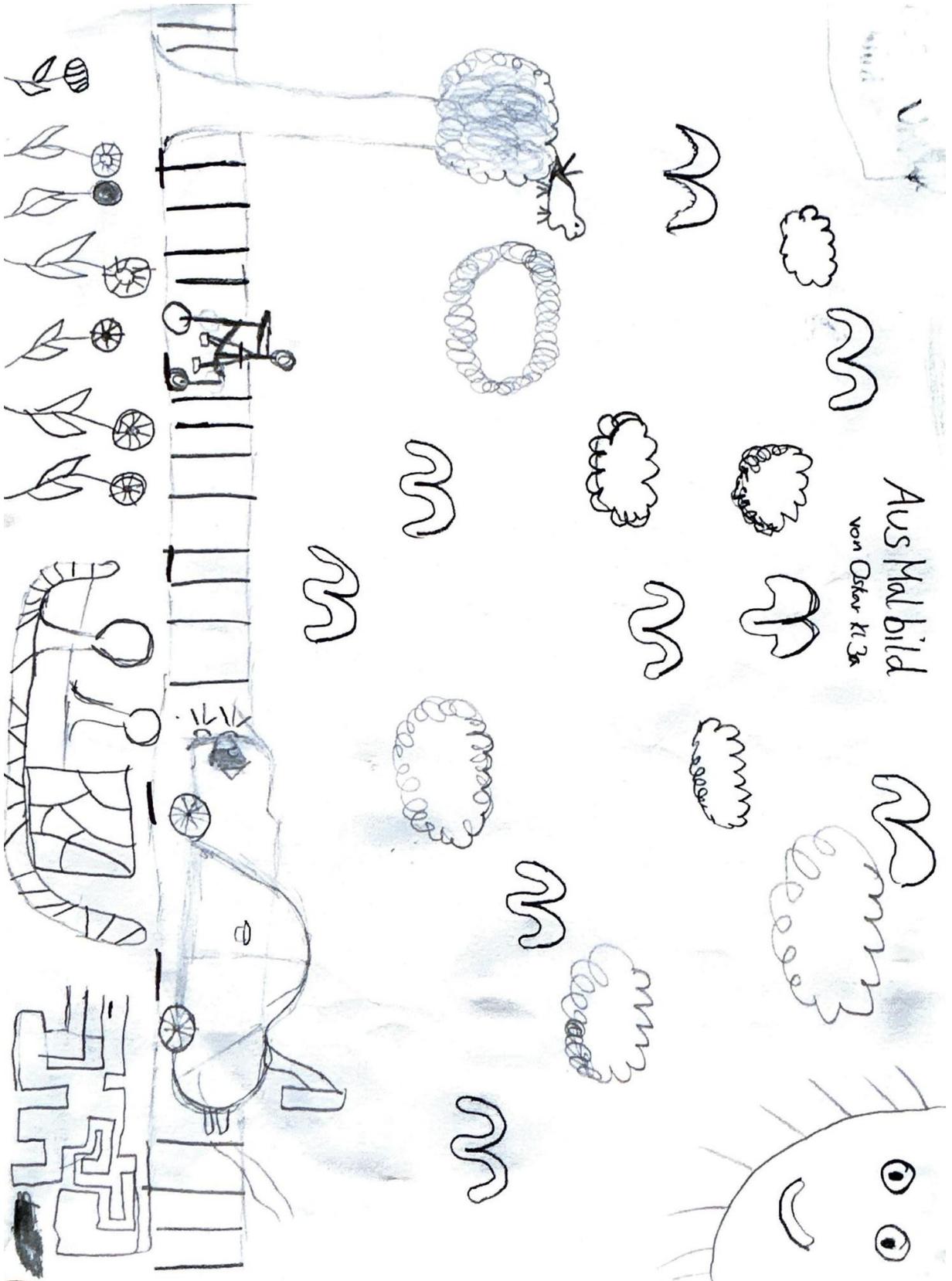


**Ausmalbild von Ambe**

# Comic von Amber



# Ausmalbild von Oskar



**SUPER-GIGA-  
MEGA-SCHWERES-  
RÄTSEL**

Ich habe zwei Flügel ...  
aber kann nicht fliegen.

Ich habe einen Rücken ...  
aber kann nicht liegen.

Ich habe EIN Bein ...  
aber kann nicht stehen.

Ich kann trotzdem laufen ...  
aber niemals gehen.

**WER BIN ICH**



# Großes Dankeschön

an Herrn Hahn und sein Team von  
„Kayscan Digitaldruck“ für die  
jahrelange Unterstützung und  
unkomplizierte Zusammenarbeit beim  
Druck unserer Schülerzeitung.

**Kayscan**  
Digitaldruck GmbH

